

SMASH 2021



WELCOME TO THE SHOW



BERICHT PRÄSIDENT

Liebe Voleromitglieder,
Freunde, Sponsoren, Gönner und Fans des Volero

Als erstes möchte ich Euch allen ganz herzlich danken für alles was Ihr für den Volero macht. Ohne Euch würden wir nicht da sein, wo wir heute sind.

Ich hoffe das wir eine solche Saison wie 20/21 nie wieder erleben werden und das in der nächsten hoffentlich wieder alles normal läuft. Was angesichts der aktuellen Situation «normal» auch bedeuten mag.

Da wir in den letzten Monaten keine Trainings, Matches, Buffet- und Schreibereinsätze hatten, hat ja jeder von uns neue Freizeit gewonnen. Allgemein wird bei Vereinen befürchtet, dass es dadurch zu Austritten kommen könnte, weil es sich einige sagen das ja auch ohne all diese Aktivitäten schön ist. Ich freue mich sagen zu dürfen das dies für den Volero nicht der Fall ist.

Unser Jubiläumsfest mussten wir auch schon mehrmals verschieben. Bis eine gewisse Planungssicherheit gewährleistet ist, verzichten wir vorerst auf das Festlegen eines Ersatzdatum. Wir wollen schlussendlich ein Fest, das den Namen auch verdient.

Nach der Saison ist vor der Saison. Die Planung für die neue Saison läuft wieder auf Hochtouren. Für all die Jobs (Trainer, Schreiber etc.) haben wir immer noch eine Lösung gefunden, auch wenn es Übergangslösungen waren. Das Problem Schiri könnte aber direkten Einfluss haben auf uns. Falls wir nicht genügenden Schiris finden, können evt. nicht alle Teams an der Meisterschaft teilnehmen. Ja dies ist ein Aufruf, wir brauchen Schiri's.

Ich wünsche Euch einen schönen Sommer und freue mich Euch spätestens nächste Saison wieder in der Halle zu treffen.

Blibet Gsund
René



VORSTAND 2020/2021

Präsidium

René Descoux praesident@voleroaarberg.ch

Marketing

Pascale Senn marketing@voleroaarberg.ch

Spielbetrieb

Jana Ruoss spielbetrieb@voleroaarberg.ch

Sekretariat

Julie Keller sekretariat@voleroaarberg.ch

Sport

Sonja Kirchhofer beach@voleroaarberg.ch

Finanzen

Dominik Saxer finanzen@voleroaarberg.ch

Beach

Dario Bürgi beach@voleroaarberg.ch

VIU SHOW ISCH ZWAR NID GSI, TROTZDÄM GITS CHLI ÖPIS ZLÄSE

Normali Volley-Saison

Volley Bern:

Dr Strähli sött Mitti spile

Volley Bern:

Keine Weiterführung der Regionalmeisterschaft, Mini-Turniere, des Regionalcup und Easy-League 20/21

Heute hat die Meisterschaftskommission im Einverständnis mit dem Vorstand den Entscheid gefällt die regionale Meisterschaft, die Mini-Turniere, der Regionalcup sowie auch die Easy League 20/21 in der Region Bern-Solothurn, nach den neusten Entwicklungen und Entscheiden von Bund und den Kantonen Bern und Solothurn, **nicht mehr weiterzuführen.**

Die Schliessung von Sportanlagen wie auch die Entwicklung der Corona-Pandemie macht es unmöglich für alle eine faire und gesunde Meisterschaft durchzuführen. Auch die geplante Einfachrunde macht nach den neusten Erkenntnissen keinen Sinn. Wir werden euch in der nächsten Zeit über alle weiteren Konsequenzen informieren und bedanken uns für euer Engagement und eure Geduld.

Einzig die geplante regionale Qualifikation für die Nachwuchs-Schweizermeisterschaft werden wir nach Möglichkeit durchführen. Die Termine wurden von Swissvolley verschoben und wir haben so die Möglichkeit die regionale Qualifikation auch zu verschieben.

Voraussichtlich findet die regionale Qualifikation **am 28.2.2021** statt.

SWISSVOLLEY



HERREN NLB

Herren 1 verabschiedet sich aus der NLB

Im Sport geht es manchmal schnell. Sehr schnell sogar. Verpassten wir letzte Saison den NLA Aufstieg mit 12 Punkten nur hauchdünn, müssen wir nun, gerade mal zwei Spiele später, die Segel streichen und den Rückzug in die 1. Liga vornehmen. Ein kurzer Rückblick einer noch kürzeren Saison.

An harte Vorbereitungstrainings waren wir uns schon ein wenig gewöhnt, doch im Vergleich zum Vorjahr kam zum Kraftaufbau noch einmal pro Woche eine schweisstreibende Lauf-einheit dazu. Um in möglichen fünften Sätzen den konditionellen Anforderungen gewachsen zu sein, spulten wir im Grien unsere Runden ab. Nebst den Änderungen in der Vorbereitung gab es auch personelle Rochaden. Weibu und Mario verliessen uns in Richtung Herren 2 und mit Fabio sowie Nino stiessen zwei «neue» zu uns. Der zweiten NLB Meisterschaft stand also nichts im Wege.

Die viel zitierte Saison der Bestätigung begann jedoch harzig. Zu dieser Zeit waren zwar noch Zuschauer in den Turnhallen erlaubt, doch vermochte die Euphorie der Fans nicht so recht auf uns übergehen. In Lausanne verloren wir nach gutem Start unnötig 1:3 und mit dem gleichen Resultat zogen wir eine Woche später zuhause gegen Servette den Kürzeren. Das war es dann auch schon von der vergangenen Spielzeit.

Da die Meisterschaft für unbestimmte Zeit unterbrochen, jedoch noch nicht definitiv abgesagt wurde, hielten wir uns mit Kraft- und Konditionstraining in Form. Dazu stellten uns Carlos und Tanja ihr eigenes Home-Fitness zur Verfügung. Ein grosses Merci dafür! Leider war uns die Wiederaufnahme des Spielbetriebs vergönnt und SwissVolley brach die NLB Saison ab.

Wie geht es nun weiter? Nun gemäss Verband gibt es keine Auf- bzw. Absteiger somit könnten wir eine weitere Saison in der NLB spielen. Doch nach langem Abwägen sowie unzähligen Diskussionen mussten wir den freiwilligen Abstieg in die 1. Liga beschliessen. Unser Kader wäre nach Abgängen schlicht zu dünn geworden, um eine vernünftige NLB Mannschaft auf die Beine zu stellen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Zuschauern, Fans und Supportern welche uns in den 525 intensiven Tagen in der zweithöchsten Liga der Schweiz begleitet haben. Auch unserem Trainer/Coaching Duo Carlos und Tanja Guerra gilt eingrosser Dank. Ihr habt uns sowohl technisch als auch taktisch einen grossen Schritt vorwärts gebracht. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an unsere Sponsoren. Trotz der schwierigen Situation konnten wir auch letzte Saison auf eure grosszügige Unterstützung zählen. Merci viu mau!

Sobald wieder erlaubt, werden wir uns wieder dem Volleyball widmen und uns auf die kommende Saison vorbereiten. Denn auch wenn die Gegner in der 1. Liga nicht mehr so attraktiv sein werden, haben wir noch die eine oder andere Rechnung offen...

Häbet ä schöne Summer und blibet gsung! Bis gli ir Haue...

GARAGE ZBINDEN
AARBERG



DAMEN 2. LIGA

Damen 2. Liga und die unendlich schnell endende Geschichte, die sich hoffentlich nie mehr wiederholen wird (Hauptsache der Titel ist länger als die Saison)

Wieso um alles auf der Welt schreibt eigentlich immer die Spielerin mit dem kürzesten Langzeitgedächtnis den Teambericht? Ist bestimmt eines dieser ungeschriebenen Gesetze! Wie dem auch sei, mit genug Bildmaterial sollte es einigermaßen gehen.



Das waren wir, irgendwann im letzten Jahr, bereit, eine Geschichte schreibende Saison zu spielen.

Aber beginnen wir die unglaubliche Geschichte ganz am Anfang:



Nach den Sommertrainings, in denen wir hauptsächlich Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer und weitere lebenserschwerende Übungen gemacht haben, folgte das Trainingslager in Brig. Den Wunsch, nun endlich ein bisschen Volleyball zu spielen wurde in den ersten drei Trainingseinheiten noch nicht erfüllt. Auch hier ließen uns Tanja und ihre Schwester Sarah rennen, ziehen, drücken, hüpfen, sprinten, murksen, schwitzen, fluchen...

Dann endlich, im vierten Training durften wir an die Bälle. Die beiden Trainerinnen haben uns gedrillt und gefeilt, keine falsche Bewegung ist ihnen entgangen, aber wie ihr euch vorstellen könnt, hat sich das Resultat richtig sehen lassen. An dieser Stelle auch ein grosses Merci an Sarah für die super Unterstützung, es hat richtig viel Spaß gemacht. Am Abend gab es noch einen Team-zusammen-schweiß-Block (nein nicht trinken, wobei das eine der effektivsten Methoden ist, eine Gruppe zusammen zu bringen) es waren Aufgaben/Spiele/Rätsel, die eine enge Teamarbeit erfordern und nur mit guter Zusammenarbeit gelöst werden können. Sehr empfehlenswert, hat total Spaß gemacht und war zur Abwechslung mal nicht sehr anstrengend.

Kurz: das Trainingslager war ein voller Erfolg mit supercoolen Trainingseinheiten. Vielen Dank Tanja und Sarah.

Nach solchen und ähnlich kräftezehrenden Einheiten soll man sich ja bekanntlich etwas Gutes tun, und so sind wir nach einem dieser Trainings (wir sind jetzt in der Geschichte wieder zu Hause in Aarberg) zu Food Factory gegangen und haben uns nicht nur kulinarisch verwöhnen lassen, wir haben auch unseren ersten Teamsponsor an Land gezogen. (Da muss man einfach nur die richtigen Leute reden lassen)



An dieser Stelle, vielen herzlichen Dank an all unsere Sponsoren.

A | M | S

AUSTROCKNUNGS AG

**Wasserschadensanierungen
Mess- und Ortungstechnik
Bauaustrocknung und Heizung**

**Ihr Spezialist für Ursachenanalysen:
Feuchtigkeitsschäden - Bauabdichtungen
Baumängel - Schimmel**



«Wir lassen Sie nicht im Wasser stehen»

www.ams-ag.ch



Was ich euch unbedingt auch noch erzählen muss, ist, dass wir gefühlt 7 Minuten vor dem ersten Spiel noch kurz die Bezeichnungen der Spielzüge umlernen mussten. Wer jetzt denkt, wir hätten das nicht hinbekommen, irrt gewaltig. Selbstverständlich trainierten wir diese neuen Begriffe in Rekordzeit bis es keine Fragen mehr gab.

Diese Information einfach so am Rande, um unsere gesamte Leistung noch etwas zu unterstreichen.

Am 4. Oktober 2020 konnten wir uns dann endlich ins Spielgeschehen des Mobilier Volley Cup einschalten und holten uns den 3:0 Sieg gegen TSV Rechthalten nach einer starken Leistung nach Hause. Vielen Dank den zahlreich erschienen Zuschauern, mit euch „fägt“ es doppelt zu gewinnen.

In der zweiten Runde des Mobi Cup trafen wir auf die Damen der 1. Liga Uni Bern und mussten uns trotz guter Leistung geschlagen geben. An diesem Abend schieden wir aus dem Mobilier Cup aus, wussten aber noch nicht, dass es für lange Zeit eines der letzten Spiele gewesen sein würde.

Den Saisonauftakt gegen Münsingen in der heimischen Aarfit konnten wir leider nicht zu unseren Gunsten nach Hause holen und mussten den Sieg unseren Gästen überlassen. (1:3)

Umso erwähnenswerter ist die kleine Sensation, welche uns beim nächsten und somit auch letzten Spiel der Saison 20/21 gelungen ist. Nach einer Saison (19/20) die ausschließlich mit

Schritt für Schritt.

**Persönlich.
Da für Sie.**



Heinz Häberli
Spins 16
3270 Aarberg
032 392 12 64

emmental
versicherung



ADCOWYSS GmbH

Pulvenweg 3 | 3270 Aarberg | 079 694 03 59
adcowyss@yahoo.com | www.adcowyss.ch

**Effizienter
Nachhilfeunterricht**

**Administrative
Unterstützung**

Auswärtsniederlagen geendet haben, holten wir uns den ersten Auswärtssieg gegen Köniz mit einem klaren 3:0 und haben somit den Fluch gebrochen.

Dann kam der Lockdown und hat uns all unsere Träume und Ziele zerstört! Danke dafür... (Emoji der Rauch aus der Nase bläst)

Für die kommende Saison wird es einige Veränderungen im Team geben.

Aina und Michelle werden uns verlassen, Käru wird als Co. Trainerin und Passeusen-Ausbildnerin Tanja zur Seite stehen, Julia gehört ab sofort zu den Großen (damit meine ich nicht Legenden) Kim und Maelle füllen den Passeusen-Notstand auf und wir hoffen, dass sie dem Volero viele Jahre erhalten bleiben. (es muss ja nicht so lange sein wie gewisse Passeusen in diesem Verein)

Ja und während die Juniorinnen bereits wieder in der Halle trainieren dürfen, halten wir Ü20 Spielerinnen uns mit alternativen Sportarten wie Vitaparcour, illegalem Kraftraum, Zoom HIT und anderen unbeliebten Sportarten fit! Drücken wir uns die Daumen, dass auch wir bald wieder an die Bälle dürfen, schließlich warten meine neuen Hallenschuhe mit 0 Km seit Wochen unter der Kellertreppe auf ihren Einsatz.

Nachdem diese Kurzgeschichte, nein Moment ich korrigiere mich, diese Mikrogeschichte erzählt ist, möchte ich mich im Namen des ganzen Damen 2. Liga Team herzlich bei allen Beteiligten, sei es die Organisation von Seiten Vorstand, Tanja als Coach und Trainerin, den Schiris und allen wichtigen Menschen, ohne die eine (nicht-)Volleysaison nicht möglich wäre, bedanken. MERCI vielmals.

Regä





HERREN 2. LIGA

«Die erfolgreichste Saison aller Zeiten!»

Mit Abstand der spannendste Teil dieser Saison war unsere ausgiebige Vorbereitung! Sei es auf oder neben dem Spielfeld ;)

Da uns dieses Jahr ein Trainer zu wenig war, durften wir «Massi» neu zu unserem Team hinzuzählen. Er und «Ürsu» trainierten uns mit Herzblut auf die kommenden Spiele hin. Einige Übungen waren neu, und andere chaotisch und neu :P

Neu ist auch ein Gesicht auf den Spielerpositionen. «Küsu» stiess als Mittelblocker zu unserer Mannschaft. Er und (einige andere) zogen das Durchschnittsalter markant in die Höhe! Aber somit stieg ebenfalls unsere Erfahrung ;)

Mit «Weibu» (einige andere) und «Schürer» (der andere einige andere) durften wir mit Verstärkung aus dem H1 rechnen. An dieser Stelle: Herzlich Willkommen zurück Schürer! :D

So fertig mit der Personenvorstellung! Kommen wir zum wesentlichen Teil. Bier! Ah nein.. Spiele..

Oder doch nur ein Spiel? Am 17.10.2020 konnten wir unsere erste, und leider auch schon letzte Partie der Saison bestreiten. Ein hitziger und spannender Match zeichnete sich ab. Schlussendlich konnten wir das Auftaktspiel knapp, aber mit 3:0 gewinnen. Allen ist klar warum nur eine Partie stattfand. Durch Covid-19 wurde die Saison vorerst unterbrochen und schlussendlich abgebrochen.

Das heisst: 100% der Spiele gewonnen! Und trotzdem nicht aufgestiegen..

Trotz allem möchten wir uns für die kurze aber intensive Unterstützung bedanken! Nächste Saison möchten wir Ihnen einige Spiele mehr zeigen können.
E schöne Summer u ke Seich! Prosch!t!

Serge

Haushaltgeräte Aarberg



Thomas Gerber

Murtenstrasse 7

3270 Aarberg

Tel. 032 392 37 39

Service und Verkauf aller Marken

DAMEN 3. LIGA A

Üse Bricht isch wie üses Team: churz u knackig.

#CHIRAT



wiu vii Volleybau heimer das Jahr nid gspiit, aber mir hei üs fit ghaute:



BIM SCHIIFAHRÄ



MIT SCHWANGERSCHAFTÄ



BIM PINGPÖNGLE



BIM KUBB SPILÄ



UND OH PAAR ONLINE TRAININGS..

DAMEN 3. LIGA B

Knapp, aber dennoch reichte es, die Gruppenspiele der Saison 20-21 zu beenden. Auf-/Abstiegsspiele als auch die Ligameisterschaftsspiele fielen erstmals dem Covid-19-Virus zum Opfer. Nachfolgend, die lange Zwangspause, welche bis in den September andauern sollte. Andy startete als Co-Trainer, Noël diente dem Vaterland und so übernahm Hansruedi für die bevorstehende Saison den Lead. Nicht zuletzt sind mit Annick, Lara, Julia und Cassandra neue Spielerinnen dazugestossen.

Vor dem langersehten Saisonstart absolvierten wir noch ein Trainingswochenende in Brig. Die Vorbereitungen haben wir mit drei Testspielen gegen Aarberg A (3. Liga), VBC Lengnau (3. Liga) und VBC Münsingen (3. Liga Pro) abgerundet.

Das erste Spiel gegen einen nicht übermächtigen Gegner haben wir unnötig verloren. Dieser Schuss vor den Bug liess aufhorchen. Fünf Tage später zeigte das Team seine Qualitäten und brachte den ersten Sieg sicher ins Trockene. Leider war dies schon die ganze Saison 20-21! Corona hatte bedauerlicherweise das Zepter erneut übernommen und die Meisterschaft musste im Januar 21 endgültig abgebrochen werden.

Warten auf den Trainingsstart heisst es seit ende Oktober 2020. Erfreulich ist allerdings, dass das Team keine Abgänge zu verzeichnen hat. So bleibt uns, und allen anderen Ballsportler/innen die Hoffnung, dass ab Oktober wieder gespielt resp. um Punkte gekämpft werden kann. Nicht zuletzt in der Hoffnung, bis März 2022.

COIFFURE SWING

Niederriedstrasse 30
3282 Bargaen, Schweiz
Tel 032 392 62 55

Coiffure
Swing



*Hoffnung aushalten, Gegenwart gestalten und nach vorne schauen. Auch tun und bewegen, so dass Zuversicht und Optimismus sich nähern.
Hannes Schnyder*

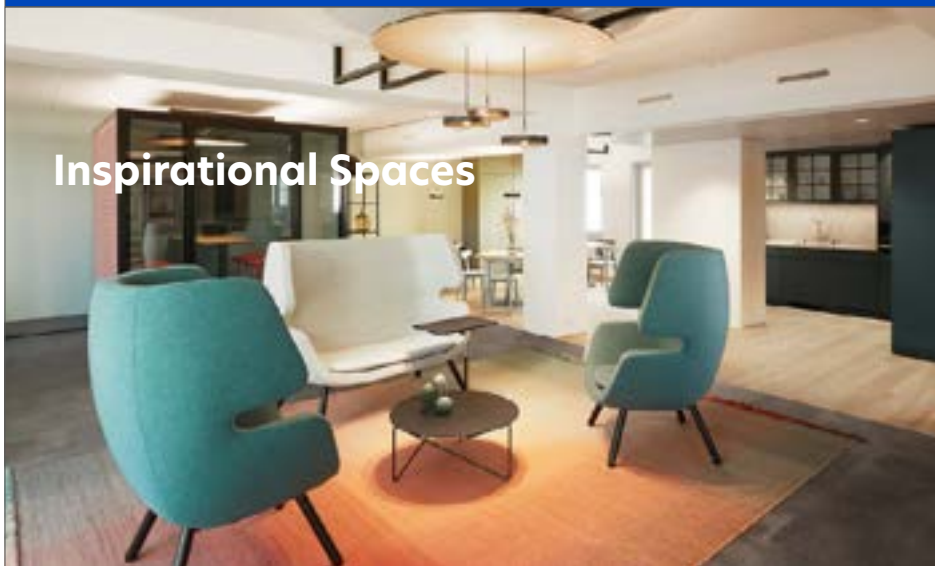


Muster Bedachungen

Dach- und Fassadenbau **AG**

Lyss / Lobsigen • Tel. 032 392 57 20
www.musterbedachungen.ch

Inspirational Spaces



Stories zu Design und das Werden inspirierender Räume kreiert und realisiert in Aarberg. Schön wenn Ihr uns folgt auf Instagram.

Gehri

HERREN 3. LIGA

Eine Saison ohne Teambild, das sagt ja eigentlich alles...

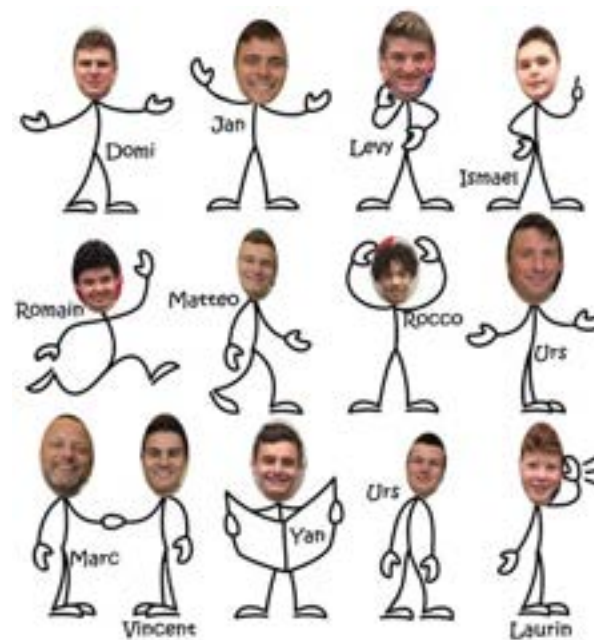
Meist weiss man ja gar nicht was man im Teambild alles weglassen soll, damit er nicht zu lang wird. Dieses Jahr ist es aus bekannten Gründen etwas anders...

Wir wären ein cooles Team gewesen, der Kern der letztjährigen 3 Liga blieb zusammen und zusätzlich kriegten wir Verstärkung von vier U16 Junioren aus Aarberg und vier ex. U 16 Jungs von Volley Espoirs Biel-Bienne. Die Vorbereitung lief dann auch gut und wir hätten bestimmt eine coole Saison gespielt, leider kamen wir zu keinem einzigen Spie.

„Höhepunkt“ der Saison war darum das Vorbereitungsturnier in Bern. Dort schlugen wir Uni Bern und Liebefeld jeweils 2:1 und waren nach einigen Interventionen dann auch Gruppensieger. Das Berechnungsprogramm war noch nicht auf Volley eingestellt und machte uns trotz zweier Siege nur zum zweit Platzierten... Im Final gegen Thun zogen wir dann leider den Kürzeren, wussten aber dass wir in der 3 Liga sicher gut mitgehalten hätten.

Neues Jahr, neues Glück wir hoffen auf die Saison 21/22!

Ürsu



HERREN 4. LIGA

Endlich eine Saison ohne Gebrechen, Verletzungen und endlosen Chatnachrichten vor nach und während dem Training...



...aber wie vermissen wir doch alle die Garderobenmeetings, die Begrüssung per Handschlag, den Hallenduft und das weiche, sanfte und geschmeidige runde Leder

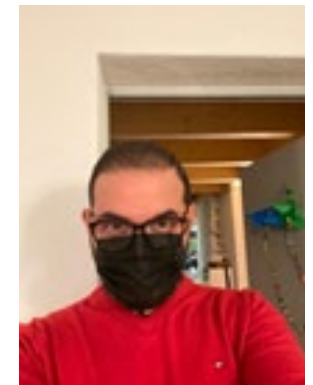


schade ...diese Saison hätten wir den ersten Platz geholt...

Aus dem heissen Schulzimmer (35Grad) mit Maskenpflicht, und Maskenpflicht auch auf Chefetage bei Ricoter, sowie beim kühlen Bier anschauen, einem Pizzaiolo mit Designermaske, Homeoffice Telefonate mit wirren Gesichtszügen...einem Coach der auch bei der Arbeit (BLS) auf unsere Sicherheit achtet (Merci), Mr. President auf Abwegen und auffallend...ohne Maske!! Aber immer noch stechend die kristallblauen Augen...und ein weiterer Herr Lehrer auf botanischen Neuentdeckungen...oder doch Verlegung des Innensanitärbereiches ??? und alle anderen Mitspieler...

Wir sagen wieder **Danke** für alle Mitwirkenden und Freiwilligen

Freuen wir uns auf baldiges Training...bleibt gesund und hoffnungsvoll!!
Gruss Dexu



CHÖME MR ZUM
NACHWUCHS

LOCKDOWN: EXISTS

RÄNI:



Achtung,
ned verwechseln!



Pumpernickel



Pumper-Nickerl

Achtung,
ned verwechseln!



Chnusprig



Chnusper

JUNIORENINNEN U17 - U23

Wie bei allen anderen Teams startete auch unser Trainingsjahr nicht ganz wie geplant. Doch trotz des Lockdowns hatten wir, dank dem Engagement unserer Trainerin Ilena, die Möglichkeit von zu Hause aus zu trainieren. Neben den zwei wöchentlichen Krafttrainings konnten wir uns in Challenges mit dem Walliser Team messen. Die Aufgaben umfassten hauptsächlich die Ballkontrolle, wurden aber auch nach Kreativität in Sachen Outfit und Umgebungsgestaltung bewertet. Welches Team am Ende wirklich gewonnen hat, war am Ende nicht mehr wichtig, der Ansporn zum Ehrgeiz war entscheidend. Ende Mai dann die Erleichterung: Das Training im Team war wieder erlaubt. Um den Abstand doch möglichst halten zu können, blieben wir die ersten paar Wochen noch ausserhalb der Halle. Im Sand der Beachfelder gewöhnten wir uns schrittweise an die neue Teamkonstellation.

Am 25. Juli folgte dann ein weiteres Highlight dieses Jahres: unsere Trainerin Ilena und ihr Mann Leroy gaben sich im Kloster St. Urban das Ja-Wort. Und wir als komplettes Team durften diesen wundervollen Tag miterleben. Extra für uns jungen Gäste wurde beim Apéro eine Candy-Bar eingerichtet, welche grossen Anklang fand.

Nach den Sommerferien kamen die Vorbereitungen für die anstehende Saison richtig in Gange. In einem Trainingswochenende im August verfeinerten wir nicht nur unsere spielerischen Fähigkeiten, sondern stärkten auch in kreativen Wettkämpfen unseren Teamgeist. Unser Engagement zeigte an den Freundschaftsturnieren in Köniz und Aarberg seinen Erfolg, in denen wir uns stolz behaupten konnten. Bald darauf standen auch unsere ersten Meisterschaftsspiele an. Nach gerade einmal zwei U23 und einem U17 Spiel überschattete die zweite Corona-Welle den Schweizer Hobbysport und beendete unsere Saison frühzeitig. Ab Ende Oktober stand also wieder Onlinetraining an.

Ab dem neuen Jahr durften wir uns dann wieder in der Halle treffen. Kurz darauf begannen die Schweizermeisterschafts-Vorbereitungen in den jeweiligen Teams. Am 28. März kämpfte ein Teil unseres Meisterschaftsteams mit Ilena für den Einzug in die U15 SM, während der andere Teil mit Kim und Christine Dutly an der U17 Qualifikation teilnahm. Zur Freude der Ganzen Mannschaft qualifizierte sich die U15 Gruppe mit grossartigem Einsatz für die nächste Runde.

Jetzt, wo diese nicht ganz nach Plan gelaufene Saison zum Ende kommt, bleibt nur noch Zeit sich für den Einsatz aller zu bedanken. Zum einen bei den Eltern, die uns dieses Jahr auch noch an Turniere gefahren haben, bei denen sie selbst nicht einmal in die Halle durften.

Zum anderen bei allen Aushilfstrainern, Coaches und Pamela Reif, die uns dieses Jahr immer dann zum Schwitzen gebracht haben, wenn Ilena verhindert war. Und natürlich bei Ilena selbst, die uns mit ihrem enormen Einsatz und ihrer positiven Art eine unvergessliche Saison ermöglicht hat. Dank ihres Engagements in und ausserhalb der Halle konnten wir alle als Team und auch als Einzelpersonen wachsen.

In der folgenden Saison wird unser bisheriges Team in zwei neue Mannschaften aufgeteilt. Ein Teil schliesst sich dem U19 Team von Kim Dutly an, der andere Teil wird mit Tanja Guerra ein U17 Team bilden. Da Ilena im Sommer das erste Mal Mutter wird, hat sie sich entschieden im Volero etwas kürzer zu treten und die Junioren nicht mehr aktiv zu trainieren. Dennoch wird sie die organisatorischen Angelegenheiten des U17 Teams weiterhin verwalten.

Liebe Ilena, wir wünschen dir, Leroy und eurem Sprössling von Herzen alles Gute und freuen uns, euch als Fan-Trio hoffentlich schon bald auf der Tribüne sehen zu dürfen!





JUNIORINNEN U19

Der Saison Rückblick wird kurz, dachte ich sofort. unsere Saison wurde nach nur einem Meisterschaftsspiel abgebrochen. Trotzdem haben wir Erfolge verzeichnen können und auch, wenigstens im Training, viel Freude gehabt.

Erfolge, als Beispiel das «Eine» Meisterschaftsspiel das wir 3:0 gewinnen konnten. Und da die Meisterschaft anschliessend abgebrochen wurde und auch kein anderes Team ein Spiel spielte, hat es Titel gerechnet:

Wintermeister, Meister, ungeschlagen in einer Saison und auch alle anderen Titel die es leider gar nicht gab. Leider, weil unsere Leidenschaft dank Virus nur noch in Gedanken existieren durfte.

Die wirklichen Erfolge waren natürlich die Fortschritte im Training. Sowohl technisch wie auch als Team. Hatte ich doch das Gefühl, das neue System funktioniert und auch die Services waren in dem einen Spiel eine Freude.

Ich habe die Mannschaft im Frühling 2020 übernommen. Mein Ziel Leidenschaft für den Sport. Ich möchte mit den heranwachsenden Frauen die Feinheiten dieses grossen Sports erleben und ergründen. Ich spiele und liebe diesen Sport seit meiner Jugend. wir sind ein gemischtes Team aus erfahrenen und neuen Spielerinnen. Das macht es natürlich nicht einfach das Training für alle fordernd zu gestalten. Doch genau dieser Mix ist spannend und

definiert uns. Ich bin ein wenig Stolz, dass wir diesen Spagat bis jetzt ganz gut hinbekommen haben. Danke allen. Wir haben im Sommer ein, speziell auf uns zugeschnittenes, System neu eingeführt. In dem Freundschaftsspiel gegen den VBC Studen konnten wir dieses System testen und bekamen unsere «Baustellen» aufgezeigt. Wir mussten uns noch an das neue System und den Wettkampfmodus gewöhnen. Mit den nötigen Emotionen gingen wir dann in unser erstes Meisterschaftsspiel. Und es war grandios. Als Trainer hüpft da das Herz. Der Einsatz stimmt, die Technik ist da und das System funktioniert. Dazu war die Stimmung super. So muss es sein dachte ich. Wow, die können das. Wow, wir sind so was von Ready. So träume ich noch heute von diesem einen Meisterschaftsspiel. Träumen?

Ja, denn es gab nur noch diese Möglichkeit Volleyball zu erleben...

Generell: Im Sommer kommen wir nicht drum herum die Technik zu schleifen. Mit den Fähigkeiten entwickeln sich die Möglichkeiten. Dann macht Volley erst richtig Spass. Wir arbeiten in jedem Training am Ballgefühl, der Koordination, an den taktischen Feinheiten und natürlich an der Freude am Sport.

Eines hat mir Corona gezeigt: Ich vermisse den Sport wenn er nicht mehr da ist.

stedtlichäsi
stadtplatz 34 3270 aarberg

JUNIOREN U16

Auf die neue Saison hin starteten wir eine Zusammenarbeit mit Volley Espoirs Biel-Bienne. Wir wären selber zu wenig gewesen um sinnvoll trainieren und spielen zu können. Die Idee war es sowohl die Berner Meisterschaft, die Aargauer Interregioturniere und auch die Romands Turniere zu spielen. Dabei wäre U16 unter Aarberg gelaufen, die U18 als Biel. Auch uns machte Corona aber natürlich einen Strich durch die Rechnung, immerhin zeigte sich, dass sich die Zusammenarbeit bewährt hätte. Wenn wir dann mal trainieren konnten, waren wir immer eine genügend grosse und motivierte Truppe.

Ein grosses Merci an die Region Aargau, Anfang März durften wir dann doch noch einmal an ein Turnier reisen und uns mit Teams aus der halben Schweiz messen. Die fehlende Abstimmung und die wenigen erlaubten Trainings im Kanton Bern machten sich zu Beginn etwas bemerkbar, so spielten wir gegen Voléro Zürich nur 1:1. Mit einem 2:0 gegen Arlesheim und besonders mit den beiden 1:1 gegen die Schwergewichte Amriswil und Jona entwickelte sich das Turnier dann doch noch erfolgreich.

Nun steht dann noch die Schweizer Meisterschaft vor der Türe, mal schauen was da noch geht... Aus strategischen Gründen (Einteilung) werden wir dort als Volley Espoirs antreten und hoffen das Beste aus dem Modus mit Einzelspielen und ohne Final Four Turnier machen zu können. Darum an dieser Stelle mal ein grosses „Hopp Biel“!

ürsu

oben: Urs, Janosh, Noah, Timo, Thomas, Malo, Moritz, unten: Levy, Laurin, Theo
Es fehlen: Ganz viele, auf dem Papier sind wir 16 Jungs. Vom Volero waren Tim, Devin, Liam und Timo M. nicht mit dabei.



*Die Küche, der RAUM
der die MENSCHEN
ZUSAMMEN BRINGT.*



Wir beraten, planen und zeichnen Ihre Traumküche mit einem modernen CAD Programm. Realistische 3d-Ausdrucke gehören bei uns ebenso zum Service wie detailliert vermasste Pläne.

In unserer Schreinerei fertigen wir diverse Schränke, Tische und Badezimmermöbel nach Ihren Wünschen aufs Mass an.

Aufgrund unserer Erfahrung im Schreinereibereich, führen wir auch Arbeiten im Innenausbau aus.



BÜRGI KÜCHEN

www.buergi-kuechen.ch

KÜCHENBAU - PLANUNG - BERATUNG - AUSFÜHRUNG
Ob. AAREWEG 26, 3250 LYSS / Tel. 032 384 48 47

Z BESCHTÄ CHUNT
GENG ZUM SCHLUSS...



Volleyballers Life

Für alle, die auch bei der Vorsorge am Ball bleiben wollen: Individuelle Vorsorge- und Finanzberatung für ein selbstbestimmtes Leben.

Lassen Sie sich bei der Planung Ihrer finanziellen Zukunft von einem Experten unterstützen.

Swiss Life
Generalagentur Biel-Seeland
Zentralstrasse 85
2503 Biel/Bienne
Telefon 032 328 89 50
www.swisslife.ch/bielseeland

SwissLife 

M E R C I V I U M A U !

Der Volero Aarberg ist sehr froh, auch in schwierigen Zeiten ohne grosse Volleyball-Action auf dem Feld auf treue Unterstützerinnen und Unterstützer zählen zu dürfen. Ein herzliches Dankeschön an:

- » Häubi AG, Lyss
- » Die Mobiliar, Lyss
- » Muster Bedachungen AG, Lyss
- » Insel Gruppe AG – Spital Aarberg
- » Aare Bier, Bargaen
- » Bucher Heizungen AG, Hermrigen
- » Gräppi Moser GmbH, Lyss
- » Möri Sport AG, Aarberg
- » Proverit AG, Zollikofen
- » Swiss Life Generalagentur Biel – Seeland
- » Centravo Schweiz, Lyss
- » Burgi Bier, Aarberg
- » Cool-tec GmbH, Kappelen
- » AXA Hauptagentur, Aarberg
- » Berger Aarberg GmbH, Aarberg
- » Bolliger & Co. AG, Aarberg
- » Bravis GmbH, Zürich
- » EWA, Aarberg
- » Friedrich Bautenschutz GmbH, Thun
- » Garage Viatte Straub AG, Biberist
- » Hofladen Feller, Ruchwil
- » HOFMANN Garage AG, Oberburg
- » Kocher Mode AG, Aarberg
- » Malerei Hänni GmbH, Liebefeld
- » RICOTER Erdaufbereitung AG, Aarberg
- » SABAG, Suberg
- » Shiatsu- und Traumatherapie
Aline Karin Markwalder, Detligen
- » Sportzentrum Olympica, Brig
- » Team Herren 2 Volero Aarberg
- » Gasser Ceramic – Ziegelei Rapperswil
- » TopPharm Apotheke Aarberg AG
- » AMS Austrocknungs AG, Aarberg
- » Autoweibel AG, Aarberg
- » Malerei Gipserei Mäder AG,
Finsterhennen
- » Valiant Bank AG, Lyss
- » Bürgi Küchen, Lyss
- » messer augenoptik bijouterie gmbh,
Aarberg
- » Notariat Schilling, Aarberg
- » Zahntechnik Leu & Martinovic, Bern
- » adcowyss GmbH, Aarberg
- » Aerni & Co. AG, Aarberg
- » Coiffeur Swing – Schwab, Bargaen
- » Emmental Versicherungen Heinz Häberli,
Aarberg
- » Garage Zbinden GmbH, Aarberg
- » Gehri AG Planung und Produktion &
Raumeinrichtung, Aarberg
- » Haushaltgeräte Aarberg, Aarberg
- » Stedtli Chäsi Aarberg, Aarberg
- » StedtliFit GmbH, Aarberg
- » Thomet Radsport, Aarberg
- » Aaretraining, Aarberg
- » Blaser Café, Bern
- » Max Meier Volleyball Management, Meggen
- » Gfellers Hoflädli, Kappelen
- » Aeschlimann Beat, Neueneegg
- » Aeschlimann Kathrin, Bern
- » Serge Hübscher, Kappelen
- » Jürg Hübscher, Kappelen
- » Nadia Leuenberger, Murten
- » Sarah Leuenberger, Givisiez
- » Hauser Max, Neunkirch
- » Mathys Christian, Walperswil

WIR SIND FÜR SIE DA – IN JEDEM FALL FÜR JEDEN FALL

Das medizinische Angebot des Spitals Aarberg umfasst:

- » Innere Medizin / Kardiologie
- » Chirurgie, Traumatologie und Orthopädie
- » Notfallmedizin mit 24-Stunden Rettungsdienst
- » Hausarztsprechstunde
- » Ambulatorium mit Urologie, Endoskopie, Wundsprechstunde
- » Anästhesie / Schmerztherapie
- » Radiologie
- » Dialyse
- » Paramedizinisches Angebot

Bei uns stehen Sie als Patientin und Patient im Mittelpunkt. Wir bieten Ihnen eine fachlich kompetente Betreuung durch qualifizierte Ärzteteams und fachkundiges Pflege-, medizinisch-technisches und medizinisch-therapeutisches Personal. Ausführliche Informationen: www.spitalaarberg.ch

 **SPITALAARBERG**
INSELGRUPPE

Notfall 24/7 032 391 82 82
Ambulance 144

GRATULATION

Mir freue üs sehr über d Geburt
vom Levin Nino wo am 9.2.21 um
10.08 zu üs isch cho. di glüklärche
Eutere Larissa u André messerli



LEVIN



GIAN

Joëlle (früher Hemund jetzt Eggi-
mann) und ihr Mann Geri haben am
19.09.2020 Gian bekommen.



ELIN

Unendlich grosses Glück erleben
wir durch die Geburt unserer klei-
nen Tochter Elin, welche unsere
Herzen mit Liebe erfüllt und unsere
Familie perfekt macht.
23. Januar 2021, Sue & Jan



stadtplatz 19 • tel. 032 392 15 77

**brillen und kontaktlinsen:
besser gleich zu messer!**



ihr **VARILUX®**-spezialist

www.bijouoptik.ch